



Protokoll

3. Sitzung der LAG Nordharz

- am 27.10.2016,
- von 18:00 bis 20:30 Uhr,
- im Hofladen des Marienhofes der Ev. Stiftung Neinstedt, Thale-OT Neinstedt, Am Marienhof 1.
- Sitzungsleitung: Regina Joppke, später Heike Schoch, LAG-Vorsitzende
- Moderation: Michael Schmidt, LEADER-Management
- Protokoll: Nora Mielchen
- Anwesend zu Beginn: 26 von 34 Mitgliedern (77%), davon 19 WiSo-Partner (73%), 7 Kommunalvertreter, davon insgesamt 4 gültige Stimmübertragungen sowie 12 Gäste - anwesend nach Aufnahme neuer Mitglieder: 28 von 36 (78%), davon 21 WiSo-Partner (75%), 7 Kommunalvertreter, davon insgesamt 4 gültige Stimmenübertragungen sowie 10 Gäste.

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Frau Joppke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Herr Schmidt stellt die Beschlussfähigkeit der Lokalen Aktionsgruppe „Nordharz“ fest und weist die anwesenden Mitglieder auf den Sachverhalt des Interessenkonfliktes hin.

TOP 2 Aufnahme neuer Mitglieder

Herr Schmidt gibt bekannt, dass Frau Heidler aus der LAG ausgeschieden ist. Herr Filip wird zukünftig an Stell von Frau Ludwig die Stadt Ballenstedt vertreten. Frau Bodenstein (als Privatperson) und Frau Wenzel (Ev. Kreiskirchenamt Harz-Börde) stellen Anträge auf Mitgliedschaft. Frau Joppke bittet die Mitglieder um ihre Stimmabgabe.

Beschluss Nr. 09 Mitgliederanträge:

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Joppke begrüßt Frau Bodenstein und Frau Wenzel als neue Mitglieder der LAG Nordharz und stellt erneut die Beschlussfähigkeit der LAG fest.

TOP 3 Wahl der/des neuen LAG-Vorsitzenden

Frau Joppke informierte die LAG bereits auf der letzten Sitzung, dass Sie von ihrem Amt als Vorsitzende zurücktreten wird. Für ihre Nachfolge wird Frau Schoch vorgeschlagen. Diese nimmt die Normierung an. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Beschluss Nr. 10 Wahl einer/ eines neuen Vorsitzenden:

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0



Frau Schoch nimmt die Wahl als neue Vorsitzende der LAG Nordharz an, bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen und bedankt sich bei Frau Joppke für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Umsetzung der Prioritätenliste 2016/ Stand FOR

Herr Schmidt erläutert den Bewilligungs- und Umsetzungsstand der 13 Projekte der Projektliste 2016. Für vier Projekte wurden keine Anträge gestellt. Zwei Projekte wurden nach der Antragsstellung zurückgezogen. Ein weiteres Projekt konnte aufgrund der geänderten Richtlinien nicht mehr bewilligt werden. Die anderen sechs Projekte erhielten von den zuständigen Bewilligungsbehörden einen Zuwendungsbescheid.

Herr Schmidt informiert die LAG-Mitglieder über den Stand des finanziellen Orientierungsrahmens (Rest-FOR), dieser beträgt rund 1,256 Mio. Euro. Hinzu kommen die FORs des EFRE- und des ELER-Fonds. Eine Umschichtung der Fördermittel zwischen den Fonds ist nicht möglich. Für die Prioritätenliste 2017 wurden insgesamt 33 Projekte eingereicht:

	ELER	EFRE	ESF
Anzahl der eingereichten Projekte	18 (LAM)	1 Kulturerbe	3
	11 (LIM)		
Fördersumme insgesamt	3.825.780,00 EURO	247.759,78 EURO	98.400,00 EURO
Rest- FOR	1.256.440,00 EURO	294.000,00 EURO	168.000,00 EURO
Differenz	-2.569.340,00 EURO	46.240,22 EURO	69.600,00 EURO

Die Projekte für den ELER-Fond übersteigen den Rest-FOR, zudem hatte die LAG 2015 eine Kontingentierung eben dieser Mittel beschlossen (550.000 Euro). Das Land Sachsen-Anhalt signalisierte, dass im Sommer 2017 eine 2. Rate an Fördermitteln für die Förderjahre ab 2018 verkündet werden soll. Das bedeutet, die restlichen Mittel der 1. Rate FOR sollten strategisch eingesetzt werden, um möglichst viele Projekte der Prioritätenliste 2017 unterstützen zu können. Die LAG fällt dementsprechend folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 11: Öffnung der Kontingentierung des finanziellen Orientierungsrahmens

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 5 Prioritätenliste 2017

Herr Schmidt stellt die Projekte für die Prioritätenliste 2017 im Bereich ELER vor. Er weist darauf, dass Personen mit einem Interessenkonflikt bei den Diskussionen nicht mitwirken sollen und bei Abstimmungen der entsprechenden Projekte kein Stimmrecht haben. Anschließend stimmen die Mitglieder in Einzelbeschlüssen über die Aufnahme der ELER-Projekte in die Prioritätenliste 2017 ab:

Beschluss Nr. 12_1: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umbau einer Vereinsbaracke zu einem multifunktionalen, inklusiven Jugend- und Vereinszentrum in Weddersleben“ mit 195 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.



Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 12_2: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Erweiterung des Naturfreundehauses durch den Anbau eines neuen Speise- und Veranstaltungsraumes in Stecklenberg“ mit 195 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 12_3: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Neuerichtung eines soziokulturellen Gemeinde- und Begegnungszentrums an der Ev. „St. Petri“ Kirche in Thale“ mit 190 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 12_4: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Neubau einer Fußgängerbrücke über die Bode als barrierefreie Verbindung des Marienhofes mit der Teufelsmauer in Neinstedt“ mit 190 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Beschluss Nr. 12_5: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umnutzung eines leerstehenden Wohnhauses zu einem Familien- und Gruppengästehaus in Radisleben“ mit 185 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 12_6: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umnutzung einer ehemaligen Scheune zu einer Spielscheune des Mehrgenerationenspielplatzes in Radisleben“ mit 185 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 12_7: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Konzeption einer touristischen Erlebnisausstellung im Westflügel des Schlosses Harzgerode“ mit 185 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Beschluss Nr. 12_8: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Schaffung von barrierefreien Wohnungen und einer interdisziplinären Therapiepraxis auf einem Vierseitenhof in Meisdorf“ mit 185 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Beschluss Nr. 12_9: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Rekonstruktion des traditionellen Wanderweges „Schurre“ zwischen der „Rosstrappe“ und dem „Bodetal““ mit 175 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.



Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 12_10: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umbau des Affenhauses und Erweiterung durch den Neubau eines Freigeheges für die Primaten im Tiergehege Westerhausen“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 12_11: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umnutzung eines leerstehenden, denkmalgeschützten Wohnhauses zu einem Ferienhaus in Bal-lenstedt“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

Beschluss Nr. 12_12: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umnutzung eines denkmalgeschützten Wohnhauses zu einem Ferienhaus in Treseburg“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Beschluss Nr. 12_13: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Ergänzung der vorhandenen Ferienwohnungen durch Umbau eines bisherigen Wohnhauses zur Ferienwohnung in Radisleben“ mit 170 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 24 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Beschluss Nr. 13_1: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2017 mit einer gleichen Punktzahl von 195 wie folgt:

1. Umbau einer Vereinsbaracke zu einem multifunktionalen, inklusiven Jugend- und Vereinszentrum in Weddersleben
2. Erweiterung des Naturfreundehauses durch den Anbau eines neuen Speise- und Veranstaltungsraumes in Stecklenberg

Interessenkonflikt: 2

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 13_2: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2017 mit einer gleichen Punktzahl von 190 wie folgt:

1. Neuerrichtung eines soziokulturellen Gemeinde- und Begegnungszentrums an der Ev. "St. Petri" Kirche in Thale
2. Neubau einer Fußgängerbrücke über die Bode als barrierefreie Verbindung des Marienhofes mit der Teufelsmauer in Neinstedt

Interessenkonflikt: 2

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0



Beschluss Nr. 13_3: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die folgende Rangfolge der Projekte der Prioritätenliste 2017 mit einer gleichen Punktzahl von 185 wie folgt:

1. Umnutzung eines leerstehenden Wohnhauses zu einem Familien- und Gruppen-gästehaus in Radisleben
2. Umnutzung einer ehemaligen Scheune zu einer Spielscheune des Mehrgeneratio-nenspielplatzes in Radisleben
3. Konzeption einer touristischen Erlebnisausstellung im Westflügel des Schlosses Harzgerode
4. Schaffung von barrierefreien Wohnungen und einer interdisziplinären Therapiepra-xis auf einem Vierseitenhof in Meisdorf

Interessenkonflikt: 2

Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 14: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die Erhöhung der Fördersumme für das Projekt „Schaffung von barrierefreien Wohnungen und einer inter-disziplinären Therapiepraxis auf einem Vierseitenhof in Meisdorf“ von 50.000,00 Euro auf 100.000 Euro.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 25 Enthaltungen: 3

Beschluss Nr. 15: Die Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die Ablehnung der Projekte der ELER-Liste mit unter 170 Punkten. Sie werden nicht auf die Prioritäten-liste 2017 genommen. Die Projektträger werden informiert, dass dennoch ein Förderan-trag außerhalb von LEADER gestellt werden kann. Eine Wiedervorlage für die Aufnahme auf eine Prioritätenliste in den Folgejahren ist möglich.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Herr Schmidt stellt das Projekt für die Teilliste 2 EFRE vor. Es wird daraufhin gewiesen, dass das Projekt in die Kulturerbe-Richtlinie eingeordnet wurde und daher eine voraus-sichtliche Förderung von 90 % erhält. Die LAG beschließt wie folgt:

Beschluss Nr. 12_14: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Umbau eines denkmalgeschützten ehemaligen wasserwirtschaftlichen Gebäude in ein Sonnenob-servatorium in Quedlinburg“ mit 185 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Schmidt stellt das Projekt für die Teilliste 2 ESF vor. Die LAG beschließt wie folgt:

Beschluss Nr. 12_15: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Anlei-tung und pädagogische Arbeit im Jugend- und Vereinszentrum " mit 165 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0



Beschluss Nr. 12_16: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Pädagogische und berufsbegleitende Betreuung des Projekte Jugendbauhütte "Weißes Ross"" mit 165 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 1

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 12_17: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ nimmt das Projekt „Kinder entdecken die Natur in Degenershausen" mit 165 Punkten in ihre Prioritätenliste 2017 auf.

Interessenkonflikt: 2

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 13_4: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die folgende Rang-folge der Projekte der Prioritätenliste 2017 mit einer gleichen Punktzahl von 165 wie folgt:

1. Anleitung und pädagogische Arbeit im Jugend- und Vereinszentrum
2. Pädagogische und berufsbegleitende Betreuung des Projekte Jugendbauhütte "Weißes Ross"

Interessenkonflikt: 2

Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die anwesenden LAG Mitglieder beschließen jetzt die Prioritätenliste 2017 mit den drei Teillisten ELER, EFRE und ESF.

Beschluss Nr. 16: Die Lokale Aktionsgruppe „Nordharz“ beschließt die vorgelegte Prioritätenliste 2017 mit den Teillisten 1. ELER, 2. EFRE, 3.ESF.

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 27 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Des Weiteren schlägt Herr Schmidt vor, ein Nachrückverfahren zu beschließen. Sollte ein Projekt aus der Prioritätenliste aus bestimmten Gründen nicht zuwendungsfähig sein oder wurde es bei der zuständigen Bewilligungsbehörde nicht eingereicht, rutschen die nachfolgenden Projekte damit automatisch nach. Nachfolgende Projekte auf der Prioritätenliste sollen aufgrund ihrer nachgeordneten Rangfolge nicht blockiert werden, wenn ein höherrangiges Projekt keinen Förderantrag stellt. Die beschlossene Rangfolge der einzelnen Projekte der Prioritätenliste bleibt aber bestehen.

Beschluss Nr. 17: Nachrückverfahren

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit

Herr Schmidt informiert die LAG über die Anfrage der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um den Huy“. Die LAG „Rund um den Huy“ benötigt 2.000 Euro, um neun Tafeln für das Kooperationsprojekt „Versteckte Schätze an der Straße der Romanik“ realisieren zu können. Der LAG „Nordharz“ entsteht durch die Übertragung keine Nachteile. Für 2016 verfügt Sie noch über mehr Budget im Bereich Öffentlichkeitsarbeit als sie voraussichtliche ausgeben kann. Zudem ist es nicht möglich, den Restbetrag in 2017 zu übertragen.



Beschluss Nr. 18: Anfrage der LAG „Rund um den Huy“ bzgl. Übertragung von Öffentlichkeitsbudget:

Interessenkonflikt: 0

Ja-Stimmen: 28 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Abschließend gibt Herr Schmidt einen kurzen Rückblick auf den 1. LEADER-Informationstag im Kloster Drübeck und erläutert die bisher geleistete Arbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt nun ein Corporate Design für „LEADER im Landkreis Harz“ sowie daraus abgeleitet einzelne CD für die LAG „Nordharz“, „Rund um den Huy“ sowie „Harz“ (Imageflyer, Pressemappen, Förderwegweiser, Rollups).

TOP 6 Sonstiges

Frau Schoch bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gästen für die rege Teilnahme und der Ev. Stiftung Neinstedt für die Gastfreundschaft.

Anschließend an die LAG-Sitzung bleiben die Mitglieder noch lange beieinander, tauschen sich aus und genießen die angenehme Atmosphäre in dem Hofladen des Marienhofes.

Aufgestellt: Nora Mielchen, Eicklingen, 28.10.2016